



Hinweise

- Wenn zur Wahrung berechtigter Interessen des Zuwendungsempfängers (ZE) oder Dritter oder aus anderen sachlichen Gesichtspunkten bestimmte Einzelheiten aus dem Bericht vertraulich zu behandeln sind (z.B. zur Wahrung der Priorität bei Schutzrechtsanmeldungen), so hat der ZE den Zuwendungsgeber ausdrücklich darauf hinzuweisen.
- Bitte fügen Sie auf dem auf dem Deckblatt oder an anderer deutlich sichtbarer Stelle im Schlussbericht das Logo des BMBF mit dem Zusatz „Gefördert vom“ (s. Punkt 2 im Zuwendungsbescheid) ein.

Das Logo können Sie in Deutsch und Englisch sowie in verschiedenen Dateiformaten (JPEG und EPS) unter dem folgenden Link als ZIP-Datei herunterladen: <https://www.wettbewerb-offene-hochschulen-bmbf.de/vorlagen/dokumente/LogosBMBF.zip>.

Das Passwort zur Entschlüsselung der ZIP-Datei lautet: *offenehochschulen1*

- Bitte fügen Sie auf dem auf dem Deckblatt oder an anderer deutlich sichtbarer Stelle im Schlussbericht den Förderhinweis (gemäß Nr. 6.5 BNBest-BMBF 98) ein:

„Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen [*Ihr aktuelles Förderkennzeichen*] gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei dem/der Autor/in bzw. den Autor/inn/en.“

Gliederung Schlussbericht gemäß Anlage 2 (zu Nr. 3.2 BNBest-BMBF 98)

I. Kurze Darstellung

1. Aufgabenstellung,
2. Voraussetzungen, unter denen das Vorhaben durchgeführt wurde,
3. Planung und Ablauf des Vorhabens,
4. wissenschaftlichem und ggf. technischem Stand, an den angeknüpft wurde, insbesondere
 - Angabe bekannter Konstruktionen, Verfahren und Schutzrechte, die für die Durchführung des Vorhabens benutzt wurden,
 - Angabe der verwendeten Fachliteratur sowie der benutzten Informations- und Dokumentationsdienste,
5. Zusammenarbeit mit anderen Stellen.

II. Eingehende Darstellung

1. der Verwendung der Zuwendung und des erzielten Ergebnisses im Einzelnen – auch unter Einbeziehung/Berücksichtigung der Thesen/wissenschaftlichen Fragestellungen – mit Gegenüberstellung der vorgegebenen Ziele, u.a. zu
 - Analysen zur Planung von Studienangeboten (z.B. Angebots-/Bedarfsstrukturen, Zielgruppenanalyse)
 - Studienangeboten (z.B. Entwicklung, Durchführung/Umsetzung, Evaluation)
 - begleitenden Maßnahmen (z.B. Beratung, Übergangsmanagement, Anrechnung, Qualitätsmanagement, Hochschuldidaktik)
 - der Bearbeitung der Forschungsfragen
 - Umsetzung von Aspekten des Gender Mainstreaming
 - Angebotsmanagement (z.B. Qualitätsmanagement, Vernetzungsaktivitäten und Kooperationen (u.a. projekteigene, Netzwerk „Offene Hochschulen“))



- Vorbereitung der Implementierung (z.B. Schaffung neuer Organisationseinheiten, Installation von Gremien, Vorbereitung Preis- und Finanzmanagement)
 - Perspektiven der Nachhaltigkeit des Projekts nach Projektende
2. der wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises,
 3. der Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit,
 4. des voraussichtlichen Nutzens, insbesondere der Verwertbarkeit des Ergebnisses im Sinne des fortgeschriebenen Verwertungsplans,
 5. des während der Durchführung des Vorhabens dem ZE bekannt gewordenen Fortschritts auf dem Gebiet des Vorhabens bei anderen Stellen,
 6. der erfolgten oder geplanten Veröffentlichungen des Ergebnisses nach Nr. 6 (BNBest-BMBF 98).